

Die Jinchūriki Sakura Haruno

Die dann eine tolle Kunoichi wird

Von Lisa_Rainbow

Kapitel 2: Sakura lernt den Neunschwänzigen kennen

Ich stande sprachlos. "Ich...ich bin was?!" "Eine Jinchūkraft! Du musst deswegen mit uns mitkommen, weil der Hokage gerne wissen möchte, wie es dir geht.", sagte der Anbu. Ich konnte es nicht fassen. Ich? Eine Jinchūkraft? Das soll doch ein Witz sein. Doch es war kein Witz. Wieso hat es mir keiner gesagt? Wieso tun sie mir das an? Ich drehte mich um und rannte weg. Doch dann stand ein Anbu vor mir. Plötzlich stande noch ein Anbu hinter mir und schlug auf mein Nacken. Ich war plötzlich müde und es war klar, dass der Anbu hinter mir mich betäubt haben. Mein letzter Satz lautete: "Lasst mich in r...ruhe." Was ich zuletzt sah war, dass mein Vater begann zu weinen. Zum ersten mal sehe ich ihn weinen. Die Anbus schleppten mich weg. Wieso hat der 4. Hokage mir das angetan? Warum Naruto's Vater? WIESO ICH?!

Als wir angekommen sind, wachte ich wieder auf. Plötzlich saß der 4. Hokage vor mir. Ich starrte ihn so wütend an. Aber sah mich besorgt an. Er fragte mich ruhig: "Wie geht es dir Sakura?" "Wie es mir geht?! Na, sehr schlecht! Ich habe von den Anbus erfahren das ich eine Jinchūkraft bin und meine Eltern haben es mir nicht erzählt und sie fragen mich dumm wie es mir geht?!, sagte ich jetzt laut und wütend. Er stand auf, kam in meine Richtung und umarmte mich um mich zu beruhigen. Aber ich schubste ihn weg. Ich rannte weg. Doch dann stand ein Anbu vor mir, als ich dir Tür hinter mir zumachen wollte, und betäubte mich wieder. Dann schleppten er mich weg.

"Grrrrrrrrrrrrrr!" Wa...was war das? W..Wo bin ich? "Grrrrrrrrrrrrrr!" D..da war es schon wieder. Hat jemand Schmerzen? "Na endlich bist du da! Komm zu mir!", sagte diese Stimme. Ich machte meine Augen auf. "W...wer ist da? K....komm sofort raus!", sagte ich ängstlich. Die Stimme sagte: "Folge meine Stimme." Ich stand auf und folgte diese Stimme. Nach ca. 2 Minuten stand ich plötzlich vor einem Gitter. Ich wollte rein gehen doch dann kam eine Pfote hervor. Ich rannte erschrocken weg. Als die Pfote weg war, habe ich geschrien: "Wer bist du und wo bin ich?!" Plötzlich knurrt derjenige wieder. Und jetzt fängt er plötzlich an zu lachen. "Was gibt es denn da zu lachen?! Ich will wissen wer du bist!", wiederholte ich. Die Stimme begann zu brüllen. "RUHE", schrie diese Stimme, "ich werde es dir sagen wer ich bin. Vor dir ist der Kyuubi. Ganz genau...Ich bin der NeunschwänzigeNeunschwänzige. Wir sind in dein Gedanken, weil du wieder betäubt wurdest." Ich stande sprachlos da. Träume ich oder will ich es nicht glauben? Als ich wieder zu mir zurück kam, fragte ich ihn: "Da du jetzt vor mir sitzt, möchte ich gerne wissen, was vor 13 Jahren passiert ist. Kannst du es mir bitte

erzählen?" Der Kyuubi überlegte. "Also schön. Da du ja von den Anbus weißt, das du mein Gefäß bist und ich aufpassen sollte das du nicht stirbst, weil ich auch dann nicht mehr existiere, werde ich es dir erzählen. Aber es gibt Regeln: 1. Unterbreche mich nicht während ich rede und 2. Mach mich nicht wütend. Einverstanden?" Ich nickte. Ich setzte mich gemütlich hin. Und der Kyuubi begann zu erzählen..